

Projekt zum Absaugen des Geldes der Steuerzahler beginnt in UK

geschrieben von Chris Frey | 21. April 2025

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

h/t Philip Bratby

Warum sind die britischen Steuerzahler gezwungen, für diesen völligen Unsinn zu zahlen, wenn sich der Rest der Welt einen Dreck darum schert?



The image is a screenshot of the BBC News website. At the top, there is a navigation bar with the BBC logo, a 'For you' button, a bell icon for notifications, and links to Home, News, Sport, Weather, and iPlayer. Below the navigation bar is a red banner with the word 'NEWS' in white. Underneath the banner is a navigation menu with links to Home, InDepth, Israel-Gaza war, War in Ukraine, Climate, UK, World, Business, Politics, and Culture. The 'Climate' link is underlined, indicating it is the current section. The main headline in the center of the page reads 'Project to suck carbon out of sea begins in UK' in large, bold, black text. Below the headline is a subtext in German: 'Ein bahnbrechendes Projekt zum Absaugen von Kohlenstoff aus dem Meer hat an der Südküste Englands seinen Betrieb aufgenommen.' Further down the page, there are several paragraphs of text in German, each preceded by a bold statement. The text discusses the project's purpose, its funding by the British government, scientific consensus on climate action, the role of carbon capture, and the project's potential to remove CO2 from the atmosphere.

Ein bahnbrechendes Projekt zum Absaugen von Kohlenstoff aus dem Meer hat an der Südküste Englands seinen Betrieb aufgenommen.

Das kleine Pilotprojekt mit der Bezeichnung SeaCURE wird von der britischen Regierung im Rahmen ihrer Suche nach Technologien zur Bekämpfung des Klimawandels finanziert.

Die Klimawissenschaftler sind sich weitgehend einig, dass die Reduzierung der Treibhausgasemissionen, der Hauptursache für die globale Erwärmung, oberste Priorität hat.

Viele Wissenschaftler sind jedoch auch der Meinung, dass ein Teil der Lösung darin bestehen muss, einen Teil der bereits freigesetzten Gase abzufangen.

Das Projekt versucht herauszufinden, ob die Entfernung von Kohlenstoff aus dem Wasser ein kosteneffizienter Weg sein könnte, um die Menge des klimawärmenden Gases CO₂ in der Atmosphäre zu reduzieren.

SeaCURE bereitet das Meerwasser auf, um den Kohlenstoff zu entfernen, bevor es zurück ins Meer gepumpt wird, wo es weiteres CO₂ absorbiert.

Die ganze Story steht [hier](#).

Dem Bericht zufolge wird das Projekt 3 Millionen Pfund kosten und nur winzige 100 Tonnen CO₂ pro Jahr einfangen. Außerdem wird viel Energie benötigt, um das Wasser und die Gase umzupumpen. Außerdem werden zunächst Säuren hinzugefügt, um das CO₂ freizusetzen, und dann Alkali, um der Säure entgegenzuwirken!

Die 3 Millionen Pfund dienen natürlich nur dem Nachweis, ob das Verfahren funktioniert oder nicht – ein kontinuierlicher jährlicher Betrieb würde ein Vielfaches davon kosten.

Da UK etwa 800 Millionen Tonnen CO₂ ausstößt, einschließlich importierter CO₂-Emissionen, sind 100 Tonnen weder Fisch noch Fleisch. Es gibt auch keine Aussicht darauf, dass ein solches Projekt auf die Milliarden von Tonnen ausgeweitet werden könnte, die weltweit ausgestoßen werden.

Es handelt sich um eines von fünfzehn ähnlichen Projekten, die alle aus unseren Steuergeldern bezahlt werden sollen.

Zweifellos werden die Wissenschaftler, die mit unseren Steuergeldern herumspielen, viel Spaß haben, aber gibt es nicht eine bessere Verwendung für dieses Geld?

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/04/19/project-to-suck-money-out-of-taxpayers-begins-in-uk/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE-Beiträgen